Amtliche Mitteilung - Zustellung durch Post.at

# www.feuerwehr-tulln.at

BÜRGERINFORMATION DER
STADTFEUERWEHR TULLN

facebook.com/StadtfeuerwehrTulln

Ausgabe 1/2018

## 140 Jahre Freiw. Feuerwehr Tulln
## mit Tradition und Erfahrung in die Zukunft

Mitgliederversammlung • Ehrungen • Maibaum • Hilfeleistungsfahrzeug 3
Tag der Einsatzorganisationen • Punschhaltestelle • Ausbildung
Internetangebot • Einsatzberichte – Einsatztagebuch • Clubbing

5 JAHRE GARANTIE
DER NEUE FORD TOURNEO CUSTOM
MEHR PLATZ FÜR BUSINESS UND FREIZEIT
Jetzt ab € 30.490,–1)
bei Leasing
Ford
AUTOHAUS GRUEHBAUM GMBH
Königstetter Straße 144, 3430 TULLN
+43 (0)2272/61930 od. 61296
www.ford-gruehbaum.at
Ford TOURNEO CUSTOM: Kraftstoffverbrauch innerorts 7,1 – 7,7 l / außerorts 5,8 – 6,3 l / kombiniert 6,3 – 7,1 l / CO2-Emission 162 – 183 g / km.
Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.06.2018 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 99 zzgl. € 200 Bearbeitungsgebühr und 1,17 % gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30 % Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,5 %, Gesamtbelastung € 33.661,32, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion gültig, so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

STAATLICH AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN
albinkraus
Werkzeuge
Produktion - Schärfdienst
Wenn's beim Werkzeug brennt:
Kompetente Beratung
Riesiges Standard-Angebot
Rasche Sonder-Anfertigung
Präziser Schärfdienst
für Gewerbe, Industrie und Privat
albinkraus
Beim Ziegelofen 7, 3430 Tulln
Tel: 02272-82077
Fax: 02272-82077-20
Internet: www.albinkraus.at
mail: service@albinkraus.at

WASSER WÄRME WELLNESS
Ihr Installateur im Herzen von Tulln
E&S Installationstechnik GmbH
Karlsgasse 5, 3430 Tulln an der Donau
info@eus-installationen.at | +43 2272 930 80
www.eus-installationen.at
E&S
INSTALLATIONEN
KATEGORIE WASSER
NOMINIERT
ENERGY GLOBE
Niederösterreich
2017

DLOUHY
Mobile Gesamtlösungen
Spezialfahrzeuge für Einsatzorganisationen
Serviceleistungen in KFZ- und Medizintechnik
Notfallprodukte und Bergegeräte
dlouhy.at
122
DLOUHY GmbH | 02272 63100

# Vorwort

## Feuerwehrkommandant
## HBI Dr. Alfred Eisler

## Liebe Tullnerinnen, liebe Tullner!

In dieser ersten Ausgabe unserer Bürgerinfo im Jahr 2018 möchte ich zuerst kurz rückblickend auf das Jahr 2017 eingehen.
Im vergangenen Jahr hatten wir insgesamt über 480 Einsätze, von denen ein Großteil Technische Einsätze, meist Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, waren. Auch darf ich mich bei allen Tullnerinnen und Tullnern bedanken, die uns auf unserer Punschhaltestelle im Dezember besucht haben. Den Abschluss des Jahres bildete unsere traditionelle Weihnachtsfeier am 15. Dezember. Bei dieser Veranstaltung konnten wir zwei langjährige und verdiente Mitglieder mit dem Ehrenring der Stadtfeuerwehr Tulln auszeichnen, nämlich Vizebgm. Harald Schinnerl und Thomas Huber.

Das Jahr 2018 ist in der Geschichte der Stadtfeuerwehr Tulln ein sehr markantes und ereignisreiches Jahr. Als Ersatz für das bereits 25 Jahre alte Tanklöschfahrzeug TLF1 konnte der Beschaffungsvorgang eines neuen Löschfahrzeuges (Typ Hilfeleistungsfahrzeug 3) mit der Übergabe an die Feuerwehr am 12. März abgeschlossen werden. Seit diesem Datum finden damit permanent Übungen und Einschulungen statt, um die Mannschaft mit dem Fahrzeug und den darin enthaltenen Geräten vertraut zu machen. Die Stadtfeuerwehr Tulln verfügt mit diesem Fahrzeug über ein hochmodernes Löschgerät, mit dem wir den Anforderungen der nächsten Jahre und Jahrzehnte gerecht werden.

Außerdem feiern wir dieses Jahr das 140-jährige Bestehen unserer Wehr. Ja, Sie haben richtig gelesen, die Stadtfeuerwehr Tulln ist 140 Jahre alt. Wir feiern diesen Geburtstag mit einem „Tag der Einsatzorganisationen" am Samstag, 26. Mai 2018. Dabei können Sie ab 09:00 Uhr auf dem Tullner Messegelände vor der Halle zehn Einsatzfahrzeuge der unterschiedlichsten Organisationen (Feuerwehr, Polizei, Rettung, uvm.) besichtigen. Auch das Österreichische Bundesheer wird sich mit Fahrzeugen und Geräten vorstellen. Ein Highlight werden auch der Notarzthubschrauber der ÖAMTC-Flugrettung, der Einsatzhubschrauber der Flugpolizei und der Black-Hawk-Hubschrauber des ÖBH sein. Abgerundet wird diese Veranstaltung durch Einsatzvorführungen und einem Festakt um 13:00 Uhr, bei dem Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erwartet wird. Im Rahmen dieses Festakts wird das neue Feuerwehrfahrzeug offiziell übergeben und gesegnet werden.
Genauere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Blattinneren.

Als Kommandant der Stadtfeuerwehr Tulln darf ich Sie, liebe Tullnerinnen und Tullner, einladen, uns – ihre Feuerwehr – am „Tag der Einsatzorganisationen" zu besuchen und gemeinsam beim Festakt das Jubiläum der Stadtfeuerwehr zu feiern.

Alfred Eisler, HBI

## Bericht aus der
# Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 16. Februar 2018, fand um 19:00 Uhr im Hotel Römerhof eine Mitgliederversammlung der Stadtfeuerwehr Tulln mit Tätigkeitsberichten der Chargen, Sachbearbeiter und des Feuerwehrkommandos statt.

Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler konnte pünktlich die Sitzung eröffnen und Vizebürgermeister KommR Harald Schinnerl, Stadträtin Susanne Stöhr-Eißert sowie 46 Feuerwehrmitglieder begrüßen.
Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Feuerwehrmitglieder gedacht. Anschließend folgten die Berichte der Verwaltung, Chargen und der Sachbearbeiter über das Berichtsjahr 2017. Dr. Alfred Eisler betonte in seinem Bericht, dass der Einsatzdienst hervorragend funktioniert, und die weit über 400 Einsätze des letzten Jahres immer erfolgreich abgearbeitet werden konnten. Als Feuerwehrkommandant ist er daher sehr stolz auf die Leistung der Mannschaft. Er rief die Mitglieder aber auch dazu auf, dass an der Verbesserung der Integration von neuen Feuerwehrmitgliedern gearbeitet werden soll. In Bezug auf die Stadtgemeinde Tulln berichtet er von einer sehr guten Zusammenarbeit.
Stadträtin Susanne Stöhr-Eißert zeigte sich gut informiert über die Stadtfeuerwehr Tulln und verfolgt auch laufend die Aktivitäten und Einsätze. Sie bedankte sich im Namen des Tullner Gemeinderates und der Tullner Bevölkerung für die ehrenamtlichen Leistungen der Feuerwehrmitglieder. Vizebürgermeister KommR Harald Schinnerl, welcher auch den Dank des Bürgermeisters überbrachte, lobte die Leistung und die Arbeit der Mitglieder der Stadtfeuerwehr. Er schätzt aber auch die Mitwirkung der Stadtfeuerwehr bei der Aufbringung von finanziellen Mitteln für die Anschaffung von Einsatzfahrzeugen und erforderlicher Ausrüstung. Besonders erfreulich ist für ihn, dass das Verhältnis der Stadtfeuerwehr zur Stadtgemeinde positiv durch Respekt und gegenseitigen Verständnis geprägt ist.

*V.l.: Feuerwehrkommandant-Stv. Manfred Gogl, Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler, Leiter des Verwaltungsdienstes Hans Payer, Stadträtin Susanne Stöhr-Eißert und Vizebürgermeister KommR Harald Schinnerl mit den ausgezeichneten und beförderten Feuerwehrmitgliedern*

**Beförderungen:**
Probefeuerwehrmann (PFM) Vanessa Maurer wurde zum Feuerwehrmann (FM) und Oberfeuerwehrmann (OFM) Bernhard Steyrer, MSc zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) befördert.

**Ernennung:**
Daniel Schreck wurde durch Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler zum Sachbearbeiter Atemschutz ernannt.

**Auszeichnungen:**
Durch Vizebürgermeister KommR Harald Schinnerl wurde die Verdienstmedaille der Stadtgemeinde Tulln für verdienstvolle Feuerwehrtätigkeit in Bronze an Dominik Bichler, Markus Federmann, Marcel Kilic, Michaela Plobner und Ing. Harald Schinnerl jun., in Silber an Stefan Storek sowie in Gold an Ing. Christoph Keiblinger verliehen.

## Ehrungen bei der
# Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Stadtfeuerwehr Tulln fand am Freitag, dem 15. Dezember 2017, in der SKYline-Restaurant-Bar der Tullner Rosenarcade statt.

Im Rahmen der Feier wurde Vizebürgermeister KommR Harald Schinnerl anlässlich seines 60. Geburtstages und Löschmeister Thomas Huber anlässlich seines 50. Geburtstages für deren langjährige Mitgliedschaft und Verdienste der Ehrenring der Stadtfeuerwehr Tulln verliehen.

*Feuerwehrkommandant-Stv. Manfred Gogl, Vizebgm. KommR Harald Schinnerl, Pfarrer Anton Schwinner, Bgm. Mag. Peter Eisenschenk, Löschmeister Thomas Huber, Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler, Leiter des Verwaltungsdienstes Hans Payer und Stadträtin Susanne Stöhr-Eißert*

INTER-
TREUHAND
PRACHNER

Wirtschaftsprüfungs-
und Steuerberatungs-
gesellschaft m.b.H.
Hauptplatz 7 | A-3430 Tulln
Tel 02272 667 93 | Fax DW 6
mailto office@itp-prachner.at
www.itp-prachner.at

wir arbeiten für Ihren Erfolg

EUROFLUID
HYDRAULIK
Knoll Hydraulik Group
Tulln

EUROFLUID. Kompetenz durch Können.

Partner für Hydraulik
EUROFLUID HYDRAULIK
Gesellschaft m.b.H. Europastraße 5
A-3442 Langenrohr - Tulln
Tel. 02272 66990
Fax 02272 66991
office@eurofluid.at
www.eurofluid.at

Was war los ...

# Punschhaltestelle 2017

Von 8. bis 10. Dezember 2017 lud die Stadtfeuerwehr Tulln zur ersten „Punschhaltestelle" vor dem Feuerwehrhaus – gegenüber der „Bushaltestelle Feuerwehr" – ein. Um der Kälte entgegenzuwirken, wurden Glühwein, verschiedenste Punschvariationen, Tee und weitere Getränken angeboten. Für die nötige Unterlage sorgten Hot-Dogs, Würstel und Kartoffelpuffer. Selbstverständlich standen auch Kekse und Lebkuchen bereit.
Es gab auch ein spannendes Rahmenprogramm, bestehend aus Rundgängen durchs Feuerwehrhaus, wobei Einsatzfahrzeuge besichtigt und ein Blick hinter die Kulissen einer Stadtfeuerwehr gemacht werden konnten. Den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher und erleben, wie die Auswirkungen eines Fettbrandes sind, konnte man am Fire-Trainer erleben. Die Stadtfeuerwehr Tulln bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch!

LINTNERDACH
Ges.m.b.H.
Dachdecker ▲ Spengler
Schwarzdecker (Flachdach)
3430 Tulln ▲ Kaplanstraße 1
Tel.: 02272/62642 ▲ Fax: 02272/62642-9
e-mail: office@lintner-dach.at

Universität für Bodenkultur Wien
Interuniversitäres Department für Agrarbiotechnologie
BOKU
www.boku.ac.at
IFA TULLN
www.ifa-tulln.boku.ac.at
TU WIEN
vetmed
universität des lebens
www.ifa-tulln.boku.ac.at

Ausbildung

# Modul „Abschluss Truppmann“

Als Abschluss der Grundausbildung nahmen am 13. April 2018 drei Feuerwehrmitglieder der Stadtfeuerwehr Tulln am Modul „Abschluss Truppmann“ im Feuerwehrhaus Sieghartskirchen teil.

In wochenlanger Basisausbildung, entsprechend den seit Anfang des Jahres gültigen Richtlinien, wurden die Feuerwehrmitglieder PFM Vanessa Maurer und PFM Pia Miniböck – welche beide aus der eigenen Feuerwehrjugend überstellt wurden – sowie der Zivildienstleistende Christian Zahlbruckner auf den Abschluss Truppmann vorbereitet.

In diesen Ausbildungseinheiten bekamen die Feuerwehrmitglieder den „Grundstock“ des Feuerwehrwissens mitgeteilt. Die Ausbildung wurde feuerwehrintern an den Geräten und Fahrzeugen der Stadtfeuerwehr durchgeführt.

Bei dem Abschlussmodul der Basisausbildung prüfen Lehrbeauftragte der NÖ Landes-Feuerwehrschule in Form eines Lehrgesprächs den Wissenstand der Modulteilnehmer ab. Dabei galt es zufällig gewählte Fragen aus den verschiedenen Themengebieten zu beantworten, die Aufgaben der Trupps im Löscheinsatz sowie im Technischen Einsatz zu erklären und die wichtigsten Knoten im Feuerwehrdienst anzufertigen.

Das Modul „Abschluss Truppmann“ stellt den Start für die weitere Feuerwehrausbildung bei Modulen im Bezirk und an der NÖ Landes-Feuerwehrschule dar. Nun gilt es für die Feuerwehrmitglieder, das Erlernte ihrer Grundausbildung bei praktischen Übungen sowie im Einsatzalltag umzusetzen und das Wissen weiter zu vertiefen.

## Traditionspflege

# Maibaum für das Feuerwehrkommando

Am Abend des 30. April 2018 wurde wieder traditionell von der Mannschaft der Stadtfeuerwehr Tulln dem Feuerwehrkommando ein Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.

Im Zuge der Vorbereitungen waren am Nachmittag zuvor zehn Mitglieder der Stadtfeuerwehr unterwegs, um den 25 Meter hohen Baum in einem Wald bei Elsbach zu fällen. Nachdem der Stamm von seiner Rinde befreit wurde, folgte das liebevolle Schmücken mit einem Kranz und farblichen Stoffen durch die Feuerwehrmitglieder. Mit Unterstützung des Kranfahrzeuges stand der Baum „ruck-zuck" an seinem neuen Standort und soll bis Ende Mai das Feuerwehrareal schmücken. Natürlich durfte die abschließende Befestigung der Maibaumtafeln mit einem dreifachen Hoch auf das Feuerwehrkommando sowie auf die Maibaummannschaft nicht fehlen!

Traditionen sollte man pflegen – so lud Feuerwehrkommandant Dr. Alfred Eisler die Mannschaft samt deren Begleitung zu „Speis & Trank" im Rahmen einer kleinen Feier ein.

**Gut beraten mit der Schülerhilfe Tulln und Klosterneuburg**

*Schritt für Schritt zu besseren Noten*

Die Schülerhilfe bietet Profi-Nachhilfe in allen Fächern, für jedes Alter und alle Schultypen. Die Nachhilfe hat das oberste Ziel, die Noten zu verbessern und zum selbstständigen Lernen anzuleiten. Dabei macht jeder Nachhilfeschüler zu Beginn der Lernförderung einen Einstiegstest. Basierend auf den Ergebnissen wird ein individueller Förderplan entwickelt. Unsere Schülerhilfe ist ISO und TÜV-zertifiziert – ein wichtiger Indikator dafür, dass die Kinder bei uns gut aufgehoben sind.

Schülerhilfe Tulln | 0664 5125409
tulln@schuelerhilfe.com
Schülerhilfe Klosterneuburg | 0664 5326855
klosterneuburg@schuelerhilfe.com

## Neues Einsatzfahrzeug

# Hilfeleistungsfahrzeug 3 (Tank 1)

Auf Grundlage der NÖ Feuerwehrausrüstungsverordnung (LGBl. 4400/4-0) wurde der für die Stadtgemeinde Tulln und deren freiwillige Feuerwehren erforderliche Ausrüstungsbedarf ermittelt. Die Fuhrparkplanung für die Stadtfeuerwehr Tulln sieht daher vor, die drei vorhandenen Tanklöschfahrzeuge nach Ablauf ihrer 25-jährigen Nutzungszeit durch Hilfeleistungsfahrzeuge zu ersetzen.

Im Oktober 2016 wurde im Zuge einer Chargenbesprechung das von HBI Gerhard Müller mit dem Feuerwehrkommando entwickelte Beladungs- und Ausrüstungskonzept für die geplanten Ersatzfahrzeuge vorgestellt. Für den Austausch des ältesten der drei Tanklöschfahrzeuge wurde zeitgleich eine Fahrzeugprojektgruppe – deren Leitung HBI Gerhard Müller übernahm – bestellt. Dieser Projektgruppe gehörten neben dem Feuerwehrkommando und dem Fahrmeister auch EOBM Karl Vogler, FT Ing. Markus Drapela-Mayer und BSB Hannes Mann an. Im Rahmen des Fahrzeugprojektes wurden zahlreiche Besprechungen abgehalten und u. a. sechs Fahrzeugbesichtigungen durchgeführt. Im Winter 2016/17 wurde ein 84-seitiges Leistungsverzeichnis für eine EU-weite Ausschreibung erstellt. Nach der Angebotsöffnung und einer Bewertung im Sinne eines Bestbieterverfahrens konnte der Tullner Gemeinderat am 15. Mai 2017 die Auftragsvergabe an die Firma Rosenbauer Österreich einstimmig beschließen.
Im Herbst 2017 ging es los mit dem Aufbau des Fahrzeuges und es folgten zahlreiche Detail- und Rohbaubesprechungen. Im März 2018 wurde schließlich das fertige Fahrzeug durch den NÖ Landesfeuerwehrverband auf Einhaltung der Baurichtlinien geprüft. Am 14. März 2018 erfolgte die Auslieferung an die Stadtfeuerwehr Tulln sowie die Ersteinschulung von Bedienpersonal.

Trotz eines neuen Fahrzeug- und Ausrüstungskonzeptes wurde bei der Planung darauf geachtet, dass Parallelen zum Tanklöschfahrzeug 3 (Tank 3) geschaffen wurden, wodurch die Ausbildung und Handhabung erleichtert werden.

Am **26. Mai 2018** wird das Fahrzeug im Rahmen eines Festaktes anlässlich **140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tulln** beim **„Tag der Einsatzorganisationen“** am Tullner Messegelände gesegnet und feierlich seiner Bestimmung übergeben. **Danach sind alle Besucher der Veranstaltung eingeladen das moderne Einsatzfahrzeug aus der Nähe zu erkunden!**

## Hilfeleistungsfahrzeug 3

# Fahrzeugbeschreibung

Dieses Einsatzfahrzeug mit 3.400 Liter Löschwasser- und 100 Liter Schaummitteltank, ist das erste Fahrzeug vom Typ Hilfeleistungsfahrzeug 3 bei der Stadtfeuerwehr Tulln. Neben der umfangreichen Norm- bzw. Pflichtbeladung für den Branddienst sind auch zahlreiche Geräte für Technische Einsätze vorhanden, wodurch mit diesem Fahrzeug ein sehr breites Einsatzspektrum abgedeckt werden kann. Zur Beladung zählt neben einem tragbaren Notstromaggregat auch ein mit Singlekupplungen ausgestatteter Hydraulischer Rettungssatz, Hebekissen und vieles mehr. Das Fahrzeug ist zusätzlich mit einer Bergeseilwinde Rotzler Treibmatic TR080/6 mit Seillänge von 60 m und einer Zugkraft von 80 kN ausgerüstet.

**Linke Fahrzeugseite:**
Im vorderen Teil der Geräteräume auf der linken Fahrzeugseite befindet sich ein Großteil der „technischen" Ausrüstung auf einer schwenkbaren Werkzeugwand. Als Sonderausrüstung enthält dieses Hilfeleistungsfahrzeug einen hydraulischen Rettungssatz, bestehend aus Schneidegerät, Spreizer, Rettungszylinder, Pedalschneider und einer elektrisch betriebenen Hydraulikpumpe für Simultanbetrieb. Über der Hinterachse befindet sich fast das gesamte Schlauchmaterial sowie sieben Vetter-Hebekissen samt Doppelsteuerorgan, Füllschläuche und zwei 10 Liter Pressluftflaschen 200 bar zur Druckluftversorgung. Der ausklappbare Kotflügel des Hinterrades bildet eine Standbrücke, durch welche auch höher gelagerte Ausrüstungsgegenstände leicht erreicht werden können.
Im hintersten Geräteraum sind die wasserführenden Armaturen wie Verteiler, Hydroschild, Stützkrümmer oder Strahlrohre in verschiedenen Ausführungen auf einem Drehfach untergebracht. Darüber befindet sich ein fest verbauter 100 Liter Schaummitteltank sowie zwei Abseilgeräte samt Zubehör. Hinter einer Auftrittsklappe befinden sich zwei B-Ausgänge der Einbaupumpe, und auf einem Auszug im Tiefraum zwei Tauchpumen.

**Rechte Fahrzeugseite:**
Im vorderen Teil der Geräteräume auf der rechten Fahrzeugseite befindet sich ein tragbares 14-kVA-Notstromaggregat welches den Hydraulischen Rettungssatz und eine Energieinsel im gegenüberliegenden Geräteraum mit elektrischer Energie versorgt. Darüber befindet sich ein elektrischer Hochleistungslüfter zum Belüften von verrauchten Räumen und Gebäudeteilen. Im Durchladebereich zur gegenüberliegenden Fahrzeugseite ist eine Rettungsplattform, ein Spineboard, ein mobiles Rauchverschlusssystem sowie eine Unfallsichtschutzwand untergebracht. Über der Hinterachse befinden sich ein PKW-Abstützsystem (Weber Stab-Fast) zur Stabilisierung von Unfallfahrzeugen, eine Schadstoffausrüstung einschließlich faltbarer Auffang- bzw. Notfallwanne sowie elektrische Werkzeuge wie eine Schlagbohrmaschine, Winkelschleifer oder eine Pendelhubsäge. Im hintersten Geräteraum sind auf einem Schub-Drehfach Kleinlöschgeräte wie Kübelspritze oder verschiedene Handfeuerlöscher (Pulver, $Co_2$) rasch griffbereit. Eine ausziehbare Hygienewand ermöglicht eine Grobreinigung bzw. -dekontamination der Einsatzmannschaft. Darüber befinden sich jeweils ein Reservekanister für Benzin, Diesel und Schaummittel. Hinter einer Auftrittsklappe befinden sich zwei B-Ausgänge der Einbaupumpe sowie eine Schaumschnellangriffseinrichtung bestehend aus einer zusätzlichen Druckleitung mit einem fest eingebauten Zumischer an dem zwei Stück C-Druckschläuche (jeweils 20 m) und ein Kombischaumrohr angeschlossen sind.

**Heck**
Hinter der Heckklappe befinden sich die Bedienungs- und Anzeigeelemente der Normaldruckeinbaupumpe. Die Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Nennförderleistung von 3.500 Liter/Min. bei 10 Bar (Normaldruck) ist unmittelbar hinter der Verkleidung untergebracht. Darüber ist die Normaldruckschnellangriffseinrichtung in Form einer Schlauchhaspel mit 40 Meter formbeständigen Textilschlauch und einem AWG Turbo-Twist-Hohlstrahlrohr mit drei Wechselaufsätzen.
Die LED-Verkehrsleiteinrichtung kann verschiedene Programme bestehend aus Richtungspfeilen und gespeicherten Texten darstellen. Links neben der Anhängevorrichtung befindet sich ein B- und ein A-Eingang (mit Reduzierung auf B), um die Pumpe bzw. den Tank mit Löschwasser zu versorgen.

## Hilfeleistungsfahrzeug 3

# Fahrzeugbeschreibung

**Fahrer- und Mannschaftsraum:**
Im Fahrerraum befinden sich ein Bediendisplay, welches dem Fahrer rasch und umfassend einen Überblick über den gesamten Fahrzeugzustand bietet. Es informiert über Tankinhalte, offene Geräteräume u.v.m. Auch alle Signaleinheiten und Lichtsysteme steuert man von dieser Einheit aus. Eine aufschaltbare Rück- sowie eine Frontkamera unterstützen den Fahrer beim manövrieren. Zwischen Fahrer- und Beifahrersitz befinden sich zwei Helmhalterungen, ein Gasspürgerät, eine Wärmebildkamera sowie ein digitales Handfunkgerät.

Im Mannschaftsraum werden drei Atemschutzgeräte (PA200) in den Sitzlehnen gegen die Fahrtrichtung gehaltert. In den Sitzbänken werden diverse Ausrüstungsgegenstände für den Atemschutztrupp (Rettungsleine, Feuerwehrgurte, Reserveflaschen, Feuerwehrbeile, etc.) mitgeführt. Im sogenannten Action-Tower zwischen den Sitzplätzen der letzten Sitzreihe ist eine Kühlbox, eine Erkundungswerkzeugtasche, ein zweites digitales Handfunkgerät, Handscheinwerfer sowie weitere Ausrüstungsgegenstände untergebracht.

# TAG DER ORGANIS

**Die Stadtfeuerwehr Tulln feiert ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Fest und alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.**

Am Tag der Einsatzorganisationen am Tullner Messegelände werden neben den Zahlreichen Einsatzfahrzeugen auch ein Notarzthubschrauber der Flugrettung des ÖAMTC, eine Einsatzmaschine der Flugpolizei und ein Black Hawk-Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres ausgestellt sein. Die Teams an den Informationsständen freuen sie auf ihren Besuch und stehen gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Einsatzvorführungen werden das Programm abrunden und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Um 13:00 Uhr findet der Festakt mit der offiziellen Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges (HLF 3) der Stadtfeuerwehr statt. Die musikalische Umrahmung sorgt die Militärmusik Niederösterreich.

## PROGRAMM:

**09:00 bis 17:00 Uhr** –
Fahrzeug-, Hubschrauber und Geräteschau, Infostände, Einsatzvorführungen, u.v.m.

**13:00 Uhr** – Festakt
„140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt"

**ab 21:00 Uhr** – Clubbing in der Messehalle

**Große Fahrzeugschau**
Über zehn Feuerwehren mit Sonderausrüstung, 54-Meter-Teleskopmastbühne, Telelader, Kran, Schadstofffahrzeug, Großtanklöschfahrzeuge, und mehr

**TEILNEHMENDE ORGANISATIONEN:**
**Österreichisches Rotes Kreuz, Österreichisches Bundesheer, Militärstreife, AFDRU-Messstelle, ABC-Ab
Zivilschutzverband, ÖRK-Suchhundestaffel, ÖAMTC-Flugrettung, Amateurfunker, Polizei, Berufsfeuerwe
Wasserrettung, Feuerwehrmuseum Gars mit Oldtimer-Rundfahrt, NÖLFV Flug- und Tauchdienst**

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

# EINSATZ-
# SATIONEN

**Samstag, 26. Mai 2018**
**09:00–17:00**
**Messegelände Tulln**

owehr,
ehr Wien,

HY
rosenbauer
Birngruber 135 JAHRE
Krems • Tulln • Langenlois
SUZUKI
MAYER TULLN
ÖAMTC
ROLAND ZIPFINGER
Tel.: +43 676 88 00 33 03
E-Mail: roland.zipfinger@cnhind.com
MAGIRUS
LOHR

## Stadtfeuerwehr Tulln Online

# Neue Internetadresse und Website

**1999:** Im Mai wurde der Beschluss gefasst, die Stadtfeuerwehr auch auf elektronischem Wege bekannt zu machen. Das Internet wurde hier als neues Medium für Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Die Planungsphase erfolgte in den Monaten Juli und August, sodass die Homepage Mitte September online gehen konnte.

**2001:** Das Webangebot, die Homepage der Stadtfeuerwehr, wurde neu gestaltet und die Technik den modernen Bedürfnissen angepasst.

**2010:** Mit Anfang März ging die mittlerweile dritte Generation des Webauftrittes der Stadtfeuerwehr Tulln online.

**2018:** Mit dem Jubiläum der Stadtfeuerwehr wurde der Auftritt im Internet in Zusammenarbeit mit den Tullner Webshapers auf einer neuen Plattform aufgesetzt und umgestaltet. Am besten gleich besuchen und anschauen!

**WAS IST NEU?**

- Die Adresse: **www.feuerwehr-tulln.at**
  Der Punkt zwischen Feuerwehr und Tulln ist zu einem Bindestrich gewachsen!
- Das Design
- Alle Inhalte aktualisiert
- Auch für mobile Geräte geeignet!

Like us on Facebook

# Einsatztagebuch

**Personenrettung aus verrauchter Wohnung**
Die Stadtfeuerwehr wurde um 14:47 Uhr zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrparteienwohnhaus in der tullner Nussallee alarmiert. Ein aufmerksamer Nachbar bemerkte, dass aus einer Wohnungstür im ersten Obergeschoß Rauch drang und verständigte die Einsatzkräfte. Da die Wohnungstür verschlossen war und niemand auf Klopfen reagierte, musste die Tür durch den Atemschutztrupp der Feuerwehr mit Gewalt geöffnet werden. Rasch wurde eine, auf einem Sofa liegende, männliche Person gefunden, welche von den Feuerwehrmännern aus der Wohnung gebracht wurde. Der Patient wurde im Erdgeschoß dem Rettungsdienst übergeben, welcher die medizinische Versorgung und den Transport ins Universitätsklinikum Tulln übernahm. In der Wohnküche wurden zwei Töpfe mit verbrannten Speisen auf dem eingeschalteten Herd gefunden, welche die Ursache für die Rauch- und Geruchsentwicklung waren. Der Herd wurde abgeschaltet, die Töpfe ins Freie gebracht und die Wohnung durchlüftet. Vor dem Abrücken der Feuerwehr wurde der Vorschuss der Wohnungstür wieder hergestellt und die Wohnung konnte wieder versperrt werden.

**Fahrzeugbergung bei Schneefall auf der S5**
Am 30. November 2017 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 06:19 Uhr im Wege der Bereichsalarmzentrale Stockerau zur Bergung eines Fahrzeuges auf der S5 alarmiert. Ein 34-jähriger Tullner war mit einem Volkswagen Golf Kombi bei der Anschlussstelle Tulln in Fahrtrichtung Wien auf die Autobahn aufgefahren. Nach einer kurzen Fahrtstrecke geriet das Fahrzeug auf der schneenassen Fahrbahn ins Schleudern und der Lenker verlor die Kontrolle. Der Kombi drehte sich, geriet danach rechts von der Fahrbahn ab, stürzte über eine Böschung und kam erst nach einem Überschlag im Straßengraben zum Stillstand. Der Lenker konnte sich unverletzt aus dem Fahrzeug befreien. Nach der Absicherung der Unfallstelle durch die Exekutive, wurde das Unfallfahrzeug mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges der Stadtfeuerwehr geborgen und verladen. Danach erfolgte der Abtransport zu einem geeigneten Abstellplatz.

Ihre persönliche, regionale Immobilienberaterin
Gabriele Jirout
0650 / 958 07 04
gjirout@remax-dci.at
RE/MAX
www.remax-dci.at
Ihre Immobilie in besten Händen!
GUTSCHEIN für Ihre kostenlose und unverbindliche Immobilien Bewertung!*
* Gutschein/Person, gültig bis 31.08.2018

KLIMART
KÄLTE · KLIMA · WÄRMETECHNIK
Martin Frieberger
Klimaanlagen
Wärmepumpen
Sonderanlagenbau
Kühl- & Tiefkühlzellen
Industriekältesysteme
Wienerstr. 48
3433 Königstetten
T 0660/345 11 71
M 02273/29430
www.klimart.at

Shell Markenpartner
EnergieDirect
Heger · Höller · Heizölexpress · Wildauer
NEU! Direct
Jetzt bargeldlos tanken an unserer Direct-Tankstelle in der Mauthausgasse 2 in Tulln!
HEIZÖLE.
TREIBSTOFFE.
SCHMIERSTOFFE.
ERDGAS.
Wir beraten Sie gerne!
02272 / 66 400
www.energiedirect.at

## Neuerliche Fahrzeugbergung auf der S5

Bereits am 3. Dezember 2017 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln wieder zur Bergung eines Fahrzeuges auf der Richtungsfahrbahn Krems der S5 alarmiert. Die Lenkerin eines Suzuki Swift mit St. Pöltner Kennzeichen war in Fahrtrichtung Krems unterwegs, als sie aus bislang unbekannter Ursache bei Straßenkilometer 16.5 die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor. Der Kleinwagen kam rechts von der Fahrbahn ab und schlitterte in den Wildschutzzaun. Die Lenkerin blieb bei dem Unfall unverletzt. Nach der Absicherung der Unfallstelle, wurde das Unfallfahrzeug mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges der Stadtfeuerwehr geborgen und verladen. Danach erfolgte der Abtransport zur Tullner Markenwerkstatt. Die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr konnten um 20:56 Uhr die Einsatzstelle verlassen und ins Feuerwehrhaus einrücken.

## Verkehrsunfall beim Tullner Drakenkreisverkehr

Um 11:29 Uhr erfolgte die Alarmierung der Stadtfeuerwehr zur Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf der L120 im Bereich des Tullner Draken-Kreisverkehres. Eine Frau war mit ihrem Renault Twingo vom Kreisverkehr in Richtung Königstetten unterwegs, als es kurz nach dem Verlassen des Kreisverkehres zum Zusammenstoß mit einem BMW X3, welcher aus einer Tankstellenausfahrt auf die L120 einbog, kam. Der Kleinwagen geriet nach dem Zusammenstoß von der Fahrbahn ab und kam in einem angrenzenden Feld zum Stillstand. Die Lenkerin, welche alleine unterwegs war, wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und anschließend ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Nachdem die Unfallstelle abgesichert war, wurden durch die Feuerwehr ausgeflossene Betriebsflüssigkeiten gebunden. Als erstes wurde der Renault mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges aus dem Feld geborgen, verladen und zur nahen Markenwerkstatt gebracht. Danach wurde der BMW verladen und ebenfalls zur Markenwerkstatt überstellt.

## Wieder Brandstiftung im Tullner Studentenwohnheim

Die Stadtfeuerwehr wurde um 04:28 Uhr wieder zu einem Brandalarm im Tullner Studentenwohnheim alarmiert. Die Brandmeldeanlage des Tullner Studentenwohnheimes hat wieder einen Entstehungsbrand erkannt und die Einsatzkräfte alarmiert. Eine noch unbekannte Person hatte versucht unter einer Stiege im Erdgeschoß gelagertes Tablettensalz in Brand zu stecken. Der Brand konnte jedoch bereits durch einen Bewohner vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden. Daher wurde durch die Einsatzkräfte lediglich eine Nachkontrolle durchgeführt. Auch dieses Mal ist es der raschen Erkennung der Gefahr durch die automatische Brandmeldeanlage und die direkte Alarmweiterleitung an die Feuerwehr zu verdanken, dass sich der Schaden in Grenzen gehalten hat. Die Serie an Brandereignissen im Tullner Studentenwohnheim, welche bereits im August 2016 mit zwei ähnlichen Entstehungsbränden in öffentlichen Bereichen des Wohnheimes begann und zwischenzeitlich in zwei zerstörenden Bränden des Müllsammelplatzes am 20. Februar 2017 und am 8. Oktober 2017 gipfelte, scheint sich weiter fortzusetzen.

## Brand im Erholungsgebiet

Am 24. Jänner 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Langenlebarn und Neuaigen um 17:16 Uhr zum Brand einer Holzhütte im Erholungsgebiet am linken Donauufer alarmiert. In einem Raum im Erdgeschoß einer Holzhütte, in welchem ein Notstromaggregat zur Stromversorgung betrieben wurde, ist aus noch unbekannter Ursache ein Brand ausgebrochen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatten der Besitzer und Nachbarn den Brand mittels 15 Handfeuerlöscher bereits gelöscht und ein Übergreifen auf das Obergeschoß verhindert. Ein Atemschutztrupp der Stadtfeuerwehr führte noch Nachlöscharbeiten mit einem Gartenschlauch durch und kontrollierte mit einer Wärmebildkamera auf mögliche versteckte Glutnester. Das Inventar wurde durch das Feuer zerstört und die Wände sowie die Decke schwer beschädigt. Um 18:35 Uhr konnten die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Tulln wieder abrücken.

## Kraneinsatz auf der Stockerauer Schnellstraße

Um 06:52 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Utzenlaa bei einer LKW-Bergung auf der Richtungsfahrbahn Wien der Stockerauer Schnellstraße (S5), zwischen den Anschlussstellen Königsbrunn und Tulln angefordert. Um etwa 05:00 Uhr morgens ist es bei Strkm. 18.5 zu einem Verkehrsunfall gekommen, bei welchem aus noch unbekannter Ursache ein PKW auf das Heck eines LKWs mit Anhänger aufgefahren und in weiterer Folge von der Fahrbahn abgekommen ist. Der 58-jährige PKW-Lenker aus Kollersorf wurde durch den Rettungsdienst mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Utzenlaa versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive wurde der PKW durch die Feuerwehr Utzenlaa geborgen und von der Unfallstelle entfernt. Bei dem Unfall wurde auch das Heck sowie die Luftfederung der Hinterachse des LKW-Anhängers schwer beschädigt, sodass dieser seine Fahrt nicht fortsetzen konnte. Beim Eintreffen der Stadtfeuerwehr Tulln am Einsatzort war die Unfallstelle und eine Sperre der ersten Fahrspur durch die Autobahnpolizei und die Straßenmeisterei der ASFINAG bereits eingerichtet. Nach einer kurzen Absprache mit den Mitarbeitern der Spedition, wurde der am Anhänger geladene Container eines Paketdienstes mit dem Kran des Kranfahrzeuges angehoben und auf Stützen abgestellt. Danach konnte der Container durch ein Ersatzfahrzeug aufgenommen werden. Der danach unbeladene Anhänger konnte soweit in Stand gesetzt werden, dass dieser bis zum nächsten Parkplatz gezogen und dort abgestellt werden konnte. Da auch während der Bergearbeiten immer eine Fahrspur freigehalten wurde, kam es nur zu einer geringen Behinderung im Morgenverkehr.

## PKW touchiert Laterne und landet auf dem Fahrzeugdach

Am 15. Februar 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 10:08 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf der Königstetter Straße alarmiert. Die Lenkerin eines Ford war auf der Königstetter Straße stadtauswärts unterwegs, als sie aus unbekannter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor. Der PKW touchierte eine Straßenlaterne und stürzte danach aufs Fahrzeugdach. Die Lenkerin wurde vom Notarztteam des Roten Kreuzes versorgt und zur weiteren Behandlung ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. Durch den verständigten Notdienst der Firma Schmidberger wurde die zerstörte Laterne fachgerecht abgeklemmt und vom Netz genommen. Abschließend wurde das schwer beschädigte Unfallfahrzeug durch die Stadtfeuerwehr mit dem Ladekran des Wechselladefahrzeuges auf den Wechselladeaufbau-Abschlepp verladen und bei der Tullner Markenwerkstatt abgestellt. Die Einsatzkräfte konnten um 11:03 Uhr wieder einrücken.

**Küchenbrand in Tullner Mehrparteienwohnhaus**

Die Stadtfeuerwehr wurde um 13:11 Uhr zu einem Küchenbrand in einem Mehrparteienwohnhaus in der Tullner Fuchsengasse alarmiert. Die Bewohnerin einer Wohnung im Erdgeschoß wollte in ihrer Küche Essen zubereiten, als Fett in einer Pfanne am Herd in Brand geriet. Trotz Löschversuche konnte sie ein Übergreifen der Flammen auf den Dunstabzug nicht verhindern. Daher flüchtete sie ins Freie und alarmierte die Stadtfeuerwehr. Beim Eintreffen der Stadtfeuerwehr drang bereits starker Rauch aus der Wohnung. Ein Atemschutztrupp konnte aber den Brand rasch löschen und führte eine hydraulische Entrauchung der Wohnung durch. Dabei wird der Rauch mit einem Wasserstrahl durch ein Fenster ins Freie gesogen. Danach wurden Teile der Kücheneinrichtung ins Freie gebracht und die Wand dahinter mit einer Wärmebildkamera auf eine mögliche weitere Brandausbreitung kontrolliert. Durch den Brand und vor allem durch den starken Brandrauch kam es zu erheblichen Schäden an der Wohnung.

**Yachttransporter blockiert Josef-Reither-Straße**

Am 16. Februar 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 16:36 Uhr zu einer LKW-Bergung auf der Josef-Reither-Straße beim Tullner Messegelände alarmiert. Nach der Anlieferung einer Yacht im Rahmen der Vorbereitung der Austrian Boat Show – BOOT TULLN am Tullner Messegelände, wollte der Lenker einer Fachspedition mit seinem Sattelzug das Ausstellungsgelände verlassen. Bei der Auffahrt auf die Hauptfahrbahn ist der besonders tief gebaute Yachttransporter jedoch auf einer Bodenkante aufgesessen und konnte weder vor noch zurück und blockierte dabei die gesamte Fahrbahn. Nach einer kurzen Absprache mit dem Lenker des Kraftfahrzeuges wurde der Sattelanhänger mit dem Kran des Kranfahrzeuges angehoben und so aus der Zwangslage befreit. Danach konnte der Transporter seine Fahrt in Richtung Chiemsee fortsetzen, um ein weiteres Ausstellungsstück für die Boat Show abzuholen.

**Verkehrsunfall im Kreisverkehr „Buchinger Kreuzung“**

Die Stadtfeuerwehr Tulln wurde um 16:46 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Kreisverkehr „Buchinger Kreuzung“ alarmiert. Ein Skoda Fabia und ein Fiat Scudo sind im Kreisverkehr zusammengestoßen. Alle Fahrzeuginsassen blieben bei dem Vorfall unverletzt, jedoch an den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Nach der Aufnahme durch die Exekutive konnte die Unfallstelle durch die Feuerwehr geräumt werden. Beide Unfallfahrzeuge wurden auf die Abschleppeinheiten verladen und zu den jeweiligen Markenwerkstätten überstellt. Die Einsatzmannschaft der Stadtfeuerwehr konnte um 18:01 Uhr wieder einrücken.

**Fahrzeugbergung bei tiefen Minusgraden und leichtem Schneefall**

Am 27. Februar 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 22:47 Uhr, bei tiefen Minustemperaturen und leichtem Schneefall, zu einer Fahrzeugbergung auf der Stockerauer Schnellstraße (S5) alarmiert. Die Lenkerin eines Peugeot 206 war in Fahrtrichtung Krems unterwegs, als es aus unbekannter Ursache im Bereich der Anschlussstelle Tulln zu einem Unfall kam, bei welchem die Radaufhängung des rechten Vorderrades stark beschädigt wurde. Die Lenkerin blieb bei dem Vorfall unverletzt und konnte ihr Fahrzeug im Bereich eines Beschleunigungsstreifens am rechten Fahrbahnrand zum Stillstand bringen. Durch die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Tulln wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet und geringe Mengen ausgeflossener Betriebsmittel gebunden. Der beschädigte PKW wurde mit dem Ladekran des Wechselladefahrzeuges auf den Wechselladeaufbau-Abschlepp verladen und anschließend zur Markenwerkstätte überstellt.

## Fahrzeugbergung am Autobahnknoten Stockerau

Um 07:52 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Tulln im Wege der Bereichsalarmzentrale Stockerau zur Bergung eines Fahrzeuges am Autobahnknoten Stockerau angefordert. Der Lenker eines mit fünf Personen besetzten Peugeot 307SW hatte aus noch unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Dadurch hat er unmittelbar vor der Rampe auf die A22 in Fahrtrichtung Wien einen Unfall ausgelöst, bei welchem mindestens noch ein LKW verwickelt wurde. Alle Fahrzeuginsassen blieben bei dem Vorfall unverletzt, der PKW hingegen kam schwer beschädigt am ersten Fahrstreifen zum Stillstand. Obwohl der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden konnte, bildete sich ein etwa drei Kilometer langer Rückstau. Die Anfahrt der Feuerwehr zum Einsatzort war jedoch durch eine korrekt gebildete Rettungsgasse ungehindert möglich. Das Unfallfahrzeug wurde mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges der Stadtfeuerwehr verladen und von der Fahrbahn entfernt. Die abschließende Fahrbahnreinigung wurde durch die Straßenmeisterei der ASFINAG durchgeführt.

## Unfall in der Tullner Etzelgasse

Die Stadtfeuerwehr Tulln wurde um 23:55 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs in der Etzelgasse im Kreuzungsbereich mit der Gunthergasse alarmiert. Eine 23-jährige Tullnerin wollte mit ihrem Audi A3 von der Eisenbahnunterführung Etzelgasse kommend den Kreuzungsbereich passieren, als sie seitlich von einem BMW, welchen eine 68-jährigen Tullnerin lenkte, gerammt wurde. Die beiden Lenkerinnen blieben bei dem Unfall unverletzt, an den Fahrzeugen entstand jedoch erheblicher Sachschaden. Um den Kreuzungsbereich wieder freizumachen, wurde durch die Stadtfeuerwehr zuerst der BMW mit einer Seilwinde auf das Abschleppfahrzeug gezogen und zur Markenwerkstatt transportiert, bevor das Gleiche mit dem Audi durchgeführt wurde.

## Bergung eines Kastenwagens auf der S5

Am 25. März 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 07:34 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf der Stockerauer Schnellstraße (S5) alarmiert. Der Lenker eines Mercedes Benz Sprinter war in Fahrtrichtung Krems unterwegs, als während der Fahrt plötzlich das linke Hinterrad platzte. Der Lenker verlor die Kontrolle über das Fahrzeug, welches erst gegen die Betonmittelleitschiene prallte und anschließend entgegen der Fahrtrichtung auf der Überholspur zum Stillstand kam. Der Lenker blieb bei dem Vorfall unverletzt und verständigte die Einsatzkräfte. Mit dem Hilfeleistungsfahrzeug 3 der Stadtfeuerwehr Tulln wurde die Unfallstelle abgesichert und geringe Mengen ausgeflossener Betriebsmittel gebunden. Danach wurde der beschädigte Kastenwagen mit dem Ladekran des Wechselladefahrzeuges an der Vorderachse angehoben und wieder in Fahrtrichtung gedreht. Nach dem Ausrichten konnte das Unfallfahrzeug mit einer Seilwinde auf den Wechselladeaufbau-Abschlepp gezogen werden. Anschließend erfolgte der Transport zur Tullner Markenwerkstätte.

Mein BERGER Schinken
Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8
Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146
office@berger-schinken.at
www.berger-schinken.at

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
Inhaber: Andreas Hammerl
Nachhilfe für jedes Alter und alle Fächer
Jetzt beraten lassen!
TULLN: 0664 / 5125409 - tulln@schuelerhilfe.com
KLOSTERNEUBURG: 0664 / 5326855 - klosterneuburg@schuelerhilfe.com
SCHON AB € 9,34* pro Unterrichtsstunde (45 Min.)
*Preis hängt ab von der Verweildauer und der Häufigkeit der Teilnahme.

## Fahrzeugbrand am Tullner Hauptplatz

Um 04:02 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zu einem Fahrzeugbrand am Tullner Hauptplatz unmittelbar vor der H&M-Filiale alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr am Einsatzort, stand der Innenraum des Hyundai Tucson bereits in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz konnte jedoch mit einem C-Hohlstrahlrohr der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Mit einer Wärmebildkamera wurde eine Kontrolle auf versteckte Glutnester und mögliche Schwelbrände durchgeführt und abschließend der Innenraum mit Mittelschaum geflutet. Bei den Löscharbeiten wurde festgestellt, dass der SUV, welcher auf einem Parkplatz abgestellt war, im Frontbereich einen massiven Unfallschaden aufwies. Die Polizei nahm daher umgehend die Ermittlungen zu den vorangegangenen Geschehnissen und zur Klärung der Brandursache auf. Die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr konnten um 05:02 Uhr einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

## Verkehrsunfall bei Nebel auf der L2090

Von der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen wurde die Stadtfeuerwehr zur Unterstützung bei einer Fahrzeugbergung auf der L2090 angefordert. Ein Mitarbeiter eines Tullner Spezialfahrzeugbaubetriebes war mit einem, für einen Rettungsdienst adaptierten, Volkswagen Transporter T4 auf der HL-Bahnbegleitstraße in Richtung St. Pölten unterwegs. Bei dem Versuch einen vor ihm fahrenden LKW zu überholen, bemerkte er einen entgegenkommenden PKW aufgrund des dichten Nebels zu spät. Die beiden Fahrzeuge touchierten und landeten anschließend im Straßengraben, wobei der PKW nach einer Rolle auf dem Dach landete. Beide Fahrzeuglenker wurde vom Rettungsdienst versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. Nach der Aufnahme durch die Exekutive wurde der PKW von der Feuerwehr Michelhausen wieder aufgerichtet und zurück auf die Fahrbahn befördert, wo er von einem Abschleppfahrzeug des ÖAMTC aufgenommen wurde. Das Fahrzeug des Rettungsdienstes wurde mit einer Bergeseilwinde zurück in Richtung Fahrbahn gezogen, sodass es mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges der Stadtfeuerwehr Tulln geborgen werden konnte. Nach der Verladung erfolgte der Rücktransport zum Tullner Fachbetrieb.

## Schwan auf der Fahrbahn der alten Donaubrücke

Zu einer Tierrettung auf der alten Tullner Donaubrücke wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 17:59 Uhr alarmiert. Ein Schwan hat sich auf die Fahrbahn der Donaubrücke verirrt und machte keine Anstalten diese zu verlassen. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde das Tier bereits durch die Polizei eingefangen und an die Feuerwehr übergeben. Das Tier wurde zur Untersuchung in die Praxis des Tullner Tierarzt Dipl.-Tierarzt Rudolf Hauck gebracht, wo es auf Verletzungen untersucht wurde. Da der Schwan unverletzt war, wurde er zur der Großen Tulln transportiert und dort wieder freigelassen. Für die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Tulln konnte der Einsatz nach etwa 45 Minuten beendet werden.

## Kamera-Drohne im Tullner Aubad aus Baumkrone geborgen

Am Ostermontag wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 17:20 Uhr zu einer Technischen Hilfeleistung ins Tullner Aubad alarmiert. Bei den Grillplätzen im östlichen Bereich des Aubades hat der Pilot einer Kamera-Drohne aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fluggerät verloren und die Drohne blieb in rund 15 Meter Höhe über Grund in einer Baumkrone stecken. Zur Bergung wurde die Stadtfeuerwehr Tulln zur Hilfe gerufen, welche mit der Drehleiter das Fluggerät rasch bergen konnte. Für die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Tulln war der Einsatz nach etwas mehr als 40 Minuten beendet.

## Auffahrunfall auf der L120

Am 5. April 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 10:10 Uhr zu einer Fahrzeugbergung auf der L120 im Bereich der Abzweigung nach Tulbing alarmiert. Die Lenkerin eines Peugeot war von Tulln in Fahrtrichtung Königstetten unterwegs, als sie unmittelbar nach dem Kreuzungsbereich aus noch unbekannter Ursache einem landwirtschaftlichen Nutzfahrzeug auffuhr. Die Lenkerin sowie der Lenker des Nutzfahrzeuges wurden vom Rettungsdienst versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Universitätsklinikum Tulln zur weiteren Behandlung gebracht. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde der schwer beschädigte PKW durch die Stadtfeuerwehr mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges auf den Wechselladeaufbau-Abschlepp verladen und zur Tullner Markenwerkstätte überstellt.

## Wohnhausbrand in Einsiedl

Am 6. April 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 18:40 Uhr zur Unterstützung bei einem Wohnhausbrand in Einsiedl (Gemeinde Sieghartskirchen) alarmiert. Am frühen Abend ist aus noch unbekannter Ursache in einem, auf einem abgelegenen Waldstück befindlichen, Gebäude ein Brand ausgebrochen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte, stand ein Schuppen in Vollbrand und die Flammen hatten bereits auf den Dachstuhl des Wohngebäudes übergegriffen. Von den ausgerückten Feuerwehren wurde die Brandbekämpfung mit mehreren Rohren unter Schwerem Atemschutz durchgeführt. Dabei musste die Löschwasserversorgung von einem Hydranten durch eine Zubringleitung von der ca. 2,5 km entfernten Großen Tulln und einem Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen ergänzt werden. Zur Betreuung und Versorgung der eingesetzten Atemschutzträger wurde von der Einsatzleitung das Wechselladefahrzeug mit dem Wechselladeaufbau-Atemschutz der Stadtfeuerwehr Tulln angefordert. Auf dem für den umfangreichen Feuerwehreinsatz gesperrten Abschnitt der Landesstraße B19/B1 wurde ein Atemluftfüllplatz eingerichtet und betrieben. Durch das Atemschutzteam wurden 109 Atemluftflaschen vor Ort gefüllt, bis die Stadtfeuerwehr um 00:04 Uhr wieder einrücken konnte.

## Verkehrsunfall im Tullner Stadtgebiet

Die Stadtfeuerwehr Tulln wurde um 13:37 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs „Am Grillengraben" im Kreuzungsbereich mit dem „Römerweg" alarmiert. Im Kreuzungsbereich ist es zum Zusammenstoß eines Renault Espace und einem Citroen C4 gekommen. In den Fahrzeugen befanden sich jeweils zwei Erwachsene und ein Kind. Die Insassen wurden vom Rettungsdienst zur medizinischen Kontrolle ins Universitätsklinikum Tulln gebracht. An den Fahrzeugen sowie an einer Grundstückseinfriedung und einer Straßenlaterne entstand erheblicher Sachschaden. Um den Kreuzungsbereich wieder freizumachen, wurde durch die Stadtfeuerwehr zuerst der Citroen mit einer Seilwinde auf das Abschleppfahrzeug gezogen und zur Markenwerkstatt transportiert. Danach wurde der Renault mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges auf den Wechselladeaufbau-Abschlepp verladen und zu einem geeigneten Abstellplatz verbracht.

HOLZWERK
HAROLD GmbH
Eichbergstraße 21
3451 PLANKENBERG
Tel. 02274/3110 Fax: 3169
office@holzwerk-harold.at
www.holzwerk-harold.at

GRK Hundetraining & Wohlfühloase
Karin Gartler-Rappold 0676/930 34 34
Kurs-Informationen auf: www.agility4u.at
Hundetraining, Agility-Training
NEUE Hundesportart:
da macht trainieren so richtig Spaß!
CROSSDOGGING
handgefertigtes Zubehör, Tiernahrung uvm.
Wohlfühloase: Reiki-Energiearbeit

**Fahrzeugüberschlag auf Tullner Südumfahrung**
Bereits um 17:55 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr erneut zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Der Lenker eines BMW mit Tullner Kennzeichen war auf der Tullner Südumfahrung (Landesstraße B14) unterwegs, als er beim Verlassen des Kreisverkehr „Agrana West" auf der regennassen Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Der PKW geriet rechts von der Fahrbahn ab, stürzte über die Böschung und landete auf dem Dach. Der Lenker blieb bei dem Unfall unverletzt. Der beschädigte PKW wurde von den Einsatzkräften der Stadtfeuerwehr wieder aufgerichtet und mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges verladen. Anschließend wurde das Fahrzeug zu einem geeigneten Abstellplatz verbracht. Die Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Tulln konnten um 16:13 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

**Zusammenstoß zweier PKW im Kreuzungsbereich**

Am 18. April 2018 wurde die Stadtfeuerwehr Tulln um 16:26 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei der Ampelkreuzung Königstetter Straße mit der Egon-Schiele-Gasse alarmiert. Ein 15-jähriger Lenker war im Zuge einer L17-Ausbildungsfahrt mit seiner Mutter in einem Toyota Yaris-Verso auf der Königstetter Straße unterwegs. Als er auf der, durch eine Ampel geregelte, Kreuzung mit der Egon-Schiele-Gasse links abbiegen wollte, kam es zum Zusammenstoß mit einem Audi A3, in welchem sich eine 39-jährige Frau mit ihrer 13-jährigen Tochter und dem Hund der Familie befanden. Entgegen der Alarmmeldung war keine der Insassen eingeklemmt oder schwerer verletzt. Daher wurde nur das junge Mädchen vom Rettungsdienst ins nahe Universitätsklinikum zu einer medizinischen Kontrolle gebracht. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde der Audi auf einem Parkplatz abgestellt, wo er von einem Abschleppunternehmen abgeholt wird. Der schwerer beschädigte und fahruntüchtige Toyota wurde von der Stadtfeuerwehr mit einer Bergeseilwinde auf das Abschleppfahrzeug gezogen und mit diesem zur Tullner Fachwerkstätte transportiert.

**Furbrand neben der Franz-Josefs-Bahn**
Die Stadtfeuerwehr wurde um 17:48 Uhr zu einem Flurbrand im Bereich des Kreisverkehres „Stadtparkkreuzung" alarmiert. Aus bislang unbekannter Ursache ist eine Wiese im Bereich zwischen der Franz-Josefs-Bahn und der Bahnverbindung von der Donaubrücke in Richtung St. Pölten in Brand geraten. Die Einsatzmannschaft der Stadtfeuerwehr legte eine Löschleitung vom Hilfeleistungsfahrzeug 3 und führte die Löscharbeiten mit einem C-Hohlstrahlrohr unter Atemschutz durch. Der Flurbrand konnte rasch unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Abschließend wurde das Gelände auf Glutnester kontrolliert und noch die Randzonen angefeuchtet.

**IMPRESSUM**
**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt (DVR: 0649066)
**Für den Inhalt verantwortlich:** Kommandant Dr. Alfred Eisler
**Fotos:** Pressedienst der Stadtfeuerwehr Tulln, Fotomeister.at, Mii-Photography
**Produktion, Konzeption und Anzeigenverwaltung:** Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon 07416 504-0*, ds@muttenthaler.com
**gedruckt** nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637.

# SPRING CLUBBING

powered by KRONEHIT

SELECTA

ENVEGAS

**Samstag, 26. Mai 2018**
**ab 21:00 Uhr**

## Messegelände Tulln

Eintritt ab 16 Jahren

## Vorverkauf: €8,- / Abendkassa: €10,-

Kartenvorverkauf:
Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt, Brückenstrasse 11, 3430 Tulln

LIMITIERTE VIP-PACKAGES

SPECIAL-EFFECTS
Konfettikanone
Lasershow
uvm.

flash-eventtechnik.at

KRONEHIT
MEHR GEILE HITS

© pressmaster/ Adobe Stock/ Ramona Kaulitzki/ Olena; Adobe Stock

Veranstalter: Hans Payer, Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt
Der Reinerlös kommt der Anschaffung neuer Einsatzgeräte zugute.

# TAG DER EINSATZORGANISATIONEN

**EINSATZVORFÜHRUNGEN**

**FREIER EINTRITT**

**Samstag, 26. Mai 2018 09:00–17:00**
**Messegelände Tulln**

**13:00 Uhr: Festakt**
**„140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR TULLN-STADT"**

Mit offizieller Übergabe und Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges (HLF3), musikalische Umrahmung durch Militärmusik Niederösterreich

**Große Fahrzeugschau**

Über zehn Feuerwehren mit Sonderausrüstung, 54-Meter-Teleskopmastbühne, Telelader, Kran, Schadstofffahrzeug, Großtanklöschfahrzeuge, und mehr

**Teilnehmende Organisationen:**

Österreichisches Rotes Kreuz, Österreichisches Bundesheer, Militärstreife, AFDRU-Messstelle, ABC-Abwehr, Zivilschutzverband, ÖRK-Suchhundestaffel, ÖAMTC Flugrettung, Amateurfunker, Polizei, Berufsfeuerwehr Wien, Wasserrettung, Feuerwehrmuseum Gars mit Oldtimer-Rundfahrt, NÖLFV Flug- und Tauchdienst

© BMI/ Alexander Tuma, Österreichisches Bundesheer, Rotes Kreuz Tulln, Stadtfeuerwehr Tulln